



Bürgerbüro wieder zurück

HÜNFELD. Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hünfeld ist seit Montag wieder in der Hünfelder Innenstadt erreichbar. Das Gebäude neben dem Rathaus in der Mittelstraße konnte soweit fertiggestellt werden, dass alle sogenannten „schnellen erledigungen“ wieder im Stadtzentrum möglich sind. Dazu gehören An-, Um- und Abmeldungen, Hundesteuerangelegen-

heiten, Mülleimer, Rentenberatung, Pässe und vieles andere mehr. Auch das Standesamt und die Verkehrsbehörde sind in dem Gebäude untergebracht, da es durch den ebenerdigen Zugang jetzt auch barrierefrei gestaltet werden konnte. Im Inneren steht ein Aufzug zur Verfügung, so dass auch gehbehinderten Bürger alle Etagen erreichen können.

Hahn Vorsitzender

Marion Frohnäpfel neue Stellvertreterin

HÜNFELD. Neuer Vorsitzender des Interkommunalen Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel ist ab dem 1. August Rasdorf's Bürgermeister Jürgen Hahn. Er tritt turnungsgemäß die Nachfolge seines Burghauner Amtskollegen Simon Sauerbier als Vorsitzender des Verbandsvorstandes an.

Jürgen Hahn war bislang Stellvertretender Vorsitzender. Zu seiner Nachfolgerin wurde durch den Vorstand

Nüsttals Bürgermeisterin Marion Frohnäpfel gewählt. Der Verbandsvorstand trägt die Verantwortung für die operativen Aufgaben im Zweckverband Hessisches Kegelspiel, zu denen insbesondere das Interkommunale Finanzwesen im Kegelspiel gehört. Er berichtet an eine Verbandsversammlung von Mitgliedern der Beschlusskörperschaften der Kommunen, der Marktgemeinde Burghaun, der Gemeinden Rasdorf und Nüsttal sowie der Stadt Hünfeld.

Senioren reisen nach Würzburg

Am 21. August wird Fahrt angeboten

HÜNFELD. Die diesjährige Seniorenfahrt der Senioren aus dem Hessischen Kegelspiel geht am Mittwoch, 21. August, nach Würzburg. Organisiert von der Stadt Hünfeld sind dazu auch Senioren aus Nüsttal, Rasdorf und Burghaun eingeladen.

Karten gibt es ab Montag, 15. Juli, im Bürgerbüro der Stadt Hünfeld in der Hünfelder Innenstadt, bei den Gemeindeverwaltungen Burghaun, Rasdorf und Nüsttal sowie bei den Ortsvorstehern der Hünfelder Stadtteile. Einschließlich der Fahrtkosten, der Schifffahrt und der Mahlzeiten beträgt der Fahrpreis 40 Euro je Person.

Die Teilnehmer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm in der fränkischen Mainmetropole freuen. Alternativ wird eine Stadtführung „Streifzug durch die Altstadt“ oder ein Besuch in der Würzburger Residenz angeboten. Anschließend besteht Zeit zur freien Verfügung, bis um 12:30 Uhr die Franconia, ein

Maindampfer, bestiegen werden kann, der die Senioren vorbei an malerischen Weinorten und Weinbergen nach Marktbreit bringt. Unterwegs gibt es Stimmungsmusik mit der Bordkapelle, eine Verlosung, das Mittagessen und die Ehrung der ältesten Teilnehmer. Gegen 16:30 Uhr werden die Teilnehmer dann in Marktbreit von den Bussen abgeholt und kehren nach Hünfeld zurück, wo es zum Abschluss ein rustikales Buffet im Hünfelder Lokschruppen gibt.

Wer nicht selbst mobil ist, kann sich in den Hünfelder Stadtteilen und den Nachbargemeinden mit Bussen abholen lassen. Die Fahrt startet dann ab 7:30 Uhr auf dem Hünfelder Festplatz. Abends können die Teilnehmer ab 19:30 Uhr auch wieder mit Bussen in ihre Wohnorte zurückfahren.

Unterwegs werden die Teilnehmer betreut von Helfern des Roten Kreuzes, Mitgliedern der Sozialkommission und Mitarbeitern der beiden örtlichen Banken, die die Fahrt unterstützen.

Starterset für Fußballbegeisterte

Neuer Hünfelder Sport-Coach Hasan Celik übergab Set an Geflüchtete

HÜNFELD. Der neue Sport-Coach der Stadt Hünfeld, Hasan Celik, hat in der Unterkunft für Geflüchtete des DRK in Hünfeld ein Starterset für fußballbegeisterte Geflüchtete übergeben, nachdem er zuvor bereits in Ehrenberg als Sport-Coach tätig war.

rald Piaskowski, vorgeschlagen worden.

Das Starterset umfasst zwei komplette Sets Fußballkleidung in den Stadtfarben blau und weiß sowie weiß und blau. In Kürze, so hofft Celik, wird er auch einen Übungsleiter gewinnen können, der die fußballbegeisterten Geflüchteten anleiten wird.

Geplant ist zunächst, dass die Bewohner der Unterkunft auf Freizeitturnieren an den Start gehen, damit sie zunächst Erfahrungen sammeln, um mittelfristig in

Kontakt zu heimischen Fußballclubs eine Integration zu ermöglichen. Dabei steht der Sport-Coach den heimischen Vereinen als Vermittler und Kontaktperson zur Verfügung. Wer das Team zu Freizeitturnieren einladen will oder Kontakt zu sportbegeisterten Geflüchteten sucht, kann sich an den Sport-Coach Hasan Celik, sportcoach-huenfeld@skfh.de oder 0177 / 4632773, wenden.

Auch aus Sicht von Sven Schütz, Sozialarbeiter beim DRK in den Unterkünften,

bietet gerade der Sport sehr gute Möglichkeiten, den Kontakt zwischen den Geflüchteten und der Bevölkerung zu verbessern und weiter auszubauen.

Das Starterset umfasst neben der Sportbekleidung auch Bälle und mobile Tore. Bereits bei der Übergabe wurde deutlich, dass die Fußballbegeisterung auch in den Herkunftsländern der jungen Geflüchteten sehr ausgeprägt ist. Sie konnten es kaum erwarten, mit den Bällen und Toren auf den Platz zu gehen.



Über Trikots, Bälle, Taschen und zwei mobile Fußballtore konnten sich Geflüchtete in der Hünfelder Unterkunft freuen. Sportcoach Hasan Celik will damit für den Sport im Verein und damit eine gute Integration werben.

Viele Aufgaben gemeinsam getragen

Eheleute Ebert feierten Goldene Hochzeit

HÜNFELD. Das Fest ihrer Goldenen Hochzeit konnten kürzlich in Hünfeld die Eheleute Gisela und Bernd Ebert feiern. Sie begingen ihren Ehrentag mit einer Familienfeier sowie einem Empfang im Pfarrheim St. Jakobus. Dort würdigte Erster Stadtrat Stefan Schubert den langen Weg, den die Eheleute gemeinsam gemeistert haben.

schen Ministerpräsidenten und ging auf das vielfältige ehrenamtliche Wirken von Bernd Ebert ein, das von seiner Ehefrau Gisela stets mitgetragen worden sei. Neben dem Sport gehörte ein besonderer Schwerpunkt dem Hünfelder Partnerschaftsverein sowie der Katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus. So war er 13 Jahre Geschäftsführer des Partnerschaftsvereins, ist bis heute dessen stellvertretender Vorsitzender und Leiter der AG Proskau.

Seit Januar 1992 gehört er auch dem Pfarrgemeinderat St. Jakobus an und nimmt seit 2005 Aufgaben eines

Pfarrkurators wahr. Daneben leitete er als Vorsitzender von 2007 bis 2013 auch den Männergesangsverein Hünfeld, gehört seit 2008 der Kommission Ökumene im Bistum Fulda an und ist Assoziierter der Hünfelder Oblaten.

Schubert betonte in seinen Glückwünschen, dass Bernd und Gisela Ebert in den fünf Jahrzehnten ihrer Ehe vielen glücklichen Zeiten, aber auch schweren Stunden zu bestehen hatten. Dass sie darin einander die Treue gehalten und gestützt und getragen hätten, mache sie zu einem Vorbild in der Gesellschaft.



Zum Fest der Goldenen Hochzeit konnte Erster Stadtrat Stefan Schubert die Eheleute Bernd und Gisela Ebert beglückwünschen. Dabei würdigte er auch das besondere ehrenamtliche Engagement, insbesondere für Kirche und Partnerschaftsverein.

Stadtpokal

HÜNFELD. Der Hünfelder SV ist diese Woche Gastgeber des Stadtpokals der Seniorenfußballer. Am heutigen Mittwoch spielen in der Vorrunde ab 18 Uhr die TSG Mackenzell gegen den Gastgeber und der SV Roßbach gegen den SV Großenbach. Die Halbfinals finden am Donnerstag und Freitag jeweils ab 19 Uhr statt und die Finals am Sonntag ab 15 Uhr um Platz drei und ab 17 Uhr um Platz 1.

Auf dem Hochrhöner

HÜNFELD. Die zweite Etappe auf dem Hochrhöner von Dermbach nach Tann wandert der Hünfelder Rhönklub am Sonntag, 21. Juli. Die Wanderstrecke beträgt 20 km. Treffen ist um 9 Uhr am Parkplatz Unsben/Landerneuallee, Abfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften, der Start um 10 Uhr in Dermbach in der Bahnhofstraße.

Sommercafé

HÜNFELD. Der CDU-Stadtverband Hünfeld lädt für Sonntag, 14. Juli, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zum diesjährigen Sommercafé in die Gastronomie Aha zu Kaffee und Kuchen ein. Als Redner wird 1. Stadtrat Stefan Schubert erwartet. Das diesjährige Sommercafé wird musikalisch begleitet von Hermann Josef Flügel am Keyboard.